

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
31.03.2009	17.30 Uhr	18.26 Uhr

**Ort
Haus am Kamp, Bergstraße 2,
25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau
Vorsitzender

gez. Przybylski
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 31.03.2009

	anwesend	
	ja	nein
LWG-Fraktion		
Ansgar Dörnte - 1. stellv. Bürgermeister -	x	
Erna Haftstein	x	
Regine Fritz	x	
Brigitte Hoffmann		x
Roswitha Rogall	x	
Sigrid Blendek	x	
SPD-Fraktion		
Heidi Siebrandt-Kossiski	x	
Jörg Anders	x	
Manuela Streich	x	
Heiner Sülau - Bürgermeister -	x	
Ingolf Streich	x	
Marc Pollex		x
CDU-Fraktion		
Jürgen Tiedemann - 2. stellv. Bürgermeister -		x
Horst Jeworek	x	
Andreas Bolik	x	
Burkhard Barthel	x	
Christian Droßard	x	
Ferner anwesend:		
LVB Jörgensen		
sowie Frau Przybylski als Protokollführerin		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

20. März 2009

Gemeindevertretung

EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf** am **Dienstag, dem 31. März 2009** um **17.30 Uhr** im **Haus am Kamp, Bergstraße 2** in Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum letzten Protokoll
4. Nachwahl von stellv. Ausschussmitgliedern für den
 - a) Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales
 - b) Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen
 - c) Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen- Antrag der CDU-Fraktion -
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerentscheid „Erhalt der bisherigen Verkehrsanbindungen in Lägerdorf“ gem. § 16 g Abs. 7 GO
- beigef. Drucks. Nr. 7/2009 -
6. Einleitung eines straßenrechtlichen Einziehungsverfahrens von Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen gem. § 8 Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein (StrWG) für Teile der Straßen „Sandweg“ und „Schinkeler Weg“
- beigef. Drucks. Nr. 8/2009 -
7. Neufestsetzung des Pachtzinses für die Kleingartenanlage Lägerdorf
- s. Drucks. Nr. 6/2009 und Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen vom 10.03.2009 -
8. Durchführung der Europawahl am 7. Juni 2009
- beigef. Drucks. Nr. 5/2009 -
9. Durchführung der Bundestagswahl am 27. September 2009
- beigef. Drucks. Nr. 3/2009 -
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Sülau
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Bezug nehmend auf TOP 6 der Tagesordnung werden folgende Anmerkungen gemacht bzw. Fragen gestellt:

- Es wird auf ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes aus dem Jahre 1978 zur Einziehung des Dägelinger Weges verwiesen und gefragt, ob dieses Urteil der Gemeindevertretung und der Amtsverwaltung bekannt sei. Dies wird bejaht.
- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anliegerin der Dägelinger Straße beim Kreis Steinburg angefragt hat, inwieweit dieses Urteil noch anzuwenden ist. Eine Beantwortung steht noch aus. Es wird darum gebeten, das Verfahren zur Einziehung des Sandweges und des Schinkeler Weges bis zur Beantwortung dieses Schreibens zurückzustellen.
LVB Jörgensen antwortet hierauf, dass aus Sicht der Verwaltung das angesprochene Urteil in keinem Zusammenhang mit dem jetzt anstehenden Einziehungsverfahren steht und eine Zurückstellung deshalb nicht in Erwägung gezogen wird.
- Es wird angefragt, ob außer dem Sandweg und dem Schinkeler Weg im Rahmen des Einziehungsverfahrens noch weitere Straßenteile eingezogen werden sollen. Dies wird verneint.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum letzten Protokoll

Es wird keine Aussprache gewünscht.

Zu Pkt. 4: Nachwahl von stellv. Ausschussmitgliedern für den **a) Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales** **b) Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen** **c) Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen**

Als weitere stellv. Ausschussmitglieder werden gewählt:

- | | |
|---|------------------|
| a) in den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales | Regina Christen |
| b) in den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen | Hagen Brinkmeier |
| c) in den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen | Frank Rohweder |

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 5: Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerentscheid „Erhalt der bisherigen Verkehrsanbindungen in Lägerdorf“ gem. § 16 g Abs. 7 GO

Bürgermeister Sülau erläutert noch einmal die Gründe für die heutige erneute Beratung und verweist auf die Begründung in der Drucks. Nr. 7/2009.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung hält an ihrem in der Sitzung vom 29.07.2008 gefassten Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6 hinsichtlich des Abschlusses eines Grundstückskauf- bzw. Übertragungsvertrages über Grundstücksflächen in Lägerdorf fest.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 6: Einleitung eines straßenrechtlichen Einziehungsverfahrens von Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen gem. § 8 Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein (StrWG) für Teile der Straßen „Sandweg“ und „Schinkeler Weg“

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Für die öffentlichen Straßen und Wege im Bereich der Gemarkung Lägerdorf

- Sandweg, von der Einmündung ehemals Dägelingener Straße bis Einmündung Moorburg, Flur 3, Teilstück aus Flurstück 295/38 und Flurstücke 295/25, 295/33, 295/35, 295/36, 295/28, 295/34 und 295/37
- Schinkeler Weg, von der Einmündung Moorburg bis zur Ortsgrenze Lägerdorf, Flur 7, Teilstück aus Flurstück 62/7, Flurstück 16/3, Teilstück aus Flurstück 62/6, Teilstück aus Flurstück 34/4, Teilstück aus Flurstück 32/1, Teilstück aus Flurstück 24/2 und Flurstück 62/4

wird ein Einziehungsverfahren gem. § 8 Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein (StrWG) eingeleitet.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 7: Neufestsetzung des Pachtzinses für die Kleingartenanlage Lägerdorf

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Pachtzins für die Kleingartenanlage in Lägerdorf für das Jahr 2009 wird rückwirkend um 0,015 €/m² und für das Jahr 2010 nochmals um 0,015 €/m² erhöht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Durchführung der Europawahl am 7. Juni 2009

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf wird dem Amtsvorsteher als Gemeindebehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Lägerdorf bildet einen Wahlbezirk. Für das Seniorenhaus Sengermann soll ein beweglicher Wahlvorstand eingerichtet werden.

Wahllokal ist die Schule Lägerdorf, Liliencronstraße 18, Lägerdorf.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Wahlvorstand mit geeigneten Personen zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 9: Durchführung der Bundestagswahl am 27. September 2009

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf wird dem Amtsvorsteher als Gemeindebehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Lägerdorf bildet drei Wahlbezirke. Für das Seniorenhaus Sengermann soll ein beweglicher Wahlvorstand eingerichtet werden.

Wahlbezirk 1: Alte Schulstraße, Am Ringofen, Am Jahnplatz, Bergstraße, Birkenweg, Dägelinger Straße, Dorfstraße, Grüner Weg, Heidestraße, Hochholz, Kastanienweg, Mittelweg, Möhlenkamp, Moorburg, I. Moorwiese, II. Moorwiese, Rethwischer Straße, Rosenstraße, Rotdornweg, Sandkuhle, Sandweg, Schinkel, Unter den Linden, Westerweg.

Wahlbezirk 2: Agnes-Miegel-Straße, Berliner Straße, Bockskoppel, Eichendorffstraße, Goethestraße, Hermann-Löns-Straße, Käthnerstraße, Klaus-Groth-Straße, Königsberger Straße, Lessingstraße, Liliencronstraße, Münsterdorfer Straße, Schillerstraße, Stettiner Straße, Theodor-Storm-Straße, Uhlandstraße, Wilhelmstraße.

Wahlbezirk 3: Am Moore, Am Walde, Breitenburger Straße, Fehrsweg, Gärtnerstraße, Mühlenstraße, Norderstraße, Osterstraße, Steinkamp, Stiftstraße, Wiesenweg, Zander'sche Koppel.

Wahllokale sind für den

Wahlbezirk 1 die Feuerwache Lägerdorf, Dorfstraße 20 in Lägerdorf,

Wahlbezirk 2 die Schule Lägerdorf, Liliencronstraße 18, Lägerdorf und für den

Wahlbezirk 3 das Rathaus Lägerdorf, Breitenburger Straße 23 in Lägerdorf.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Wahlvorstände mit geeigneten Personen zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Sülau macht auf den STARK-Preis, eine Aktion des Ministerpräsidenten aufmerksam.
- Es wird die Neueinstellung eines Schulhausmeisters bekannt gegeben.
- Es wird über die Arbeitstagung des Fördervereins Freibad vom 27.03.2009 berichtet.
- Herr Streich bittet den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales, rechtzeitig zum Jahresende alle in Lägerdorf vorhandenen Vereine, Verbände und Organisationen einzuladen, um einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zu erstellen.
- Am 05.04.2009 ab 11.30 Uhr findet im Haus am Kamp eine Dorffestbesprechung statt, zu der alle interessierten Mitbürger eingeladen sind.
- Herr Jeworek fragt nach der Abrechnung der Kanalmaßnahme Hermann-Löns-Straße.
- Herr Dörnte regt im Namen der LWG folgende Beratungen in den Fachausschüssen an:
 - Rauchmelder in öffentlichen Gebäuden
 - Entschärfung der Verkehrs- bzw. Parksituation am Kindergarten Schule
 - Veranstaltung für Neubürger, Neubürgerbroschüre
 - Verkehrsregelung in der Dorfstraße wegen der Sperrung des Sandweges (Ausschilderung der Sackgasse)
 - Aufstellung einer gespendeten Steinskulptur (evtl. im Eingangsbereich Freibad)
- Herr Dörnte spricht weiter folgende Themen an:
 - Am 06.08.2009 soll die Schule für den Besuch der Kinder aus Sepopol hergerichtet werden. Es werden noch Helfer benötigt.
 - Am 21.04.2009 trifft sich der Unterausschuss Sepopol
 - Seitens der LWG wird ein gemeinsames Gespräch aller Fraktions- und Parteivorsitzenden angeregt.
 - Am Haus am Kamp sollte ein Sandring o. ä. für Raucher aufgestellt werden.
- Herr Streich bedankt sich bei allen Helfern der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.
- Es wird darauf hingewiesen, dass sich auf den Kinderspielplätzen schon einiges getan hat. Weitere Maßnahmen werden folgen.
- Bürgermeister Sülau spricht kurz das Konjunkturprogramm II an und erklärt, dass für das gesamte Amt Breitenburg nur 128.000 € zur Verfügung stünden.
- Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales wird am 22.04.2009 tagen.
(Hinweis der Verwaltung: Im Anschluss an die Sitzung wird die Gemeindevertretung ebenfalls tagen.)